

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 546 bis 552:

fehlenden Ressourcenbündelung. Deswegen braucht es eine Bündelung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und der Budgetverantwortung in einem eigenständigen Digitalministerium. Damit gehen wir den Ausbau der digitalen Infrastruktur, der digitalen Verwaltung, die europäische und internationale Digitalpolitik und die Entwicklung einer Förderung von Open-Source-Strategie fokussiert an. Für In einer Agentur für den Digitalen Staat wollen wir zentrale digitale Dienste wie die BundID und die Deutschland-App vorantreiben. Um die Digitalisierung auf Bundesebene zu beschleunigen, sollen alle IT-Budgets in einem Einzelplan zentralisiert und vom Digitalministerium gesteuert werden. Auch die Beschaffung soll zentralisiert werden um Effizienzpotentiale zu heben. Den Digitalcheck als aktives und begleitendes Instrument der Gesetzgebung entwickeln wir weiter und gestalten die

weitere Antragsteller*innen

Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Zaim Sari (KV München); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg); Julian Klusmann-Rösner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Heyer (KV Berlin-Pankow); Veit Olschinski (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Julian Schollmeyer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tim Niclas Demisch (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jonas Willaredt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Adrian Roeske (KV Berlin-Kreisfrei); Christian Fiebrig (KV Berlin-Pankow); Robert Helling (KV München); Wolfgang Schanderl (KV Berlin-Mitte); Felix Schmitt (KV Mainz); Yves Venedey (KV Berlin-Mitte); Andree Thomas (KV Potsdam-Mittelmark); Angela Büttner (KV München); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); sowie 47 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.